

PANOS-Meeting zu neuen Anwendungen der Elektronenmikroskopie in Biologie und Medizin

PANOS-Meeting zu neuen Anwendungen der Elektronenmikroskopie in Biologie und Medizin

"Präparation und Abbildung nativer organischer Systeme". Die Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Elektronenmikroskopie wird von Professor

Paul Walther, Leiter der Zentralen Einrichtung Elektronenmikroskopie, an der Uni Ulm, organisiert.

"Die Elektronenmikroskopie ist eigentlich eine

alte Methode, hat aber in den vergangenen Jahren einen gewaltigen Boom erlebt", sagt Professor Walther. Dank digitaler Bildregistrierung können Zellen

nämlich nicht nur zwei-, sondern jetzt auch dreidimensional erfasst werden. Beim PANOS-Meeting berichtet etwa Dr. Christel Genoud (Basel), wie alle

Axone und Synapsen, also sämtliche Nervenverbindungen in Arealen des Gehirns, kartiert werden können. Ein Problem dabei ist der Umgang mit den

riesigen Datenmengen. An der Universität Ulm wird darüber hinaus zur elektronenmikroskopischen Darstellung der so genannten Amyloid-Fibrillen

geforscht. Diese Ablagerungen im Gehirn treten bei Krankheiten wie Alzheimer und Parkinson auf. Weiterhin werden mit den neuen

elektronenmikroskopischen Verfahren die Ausbreitung von AIDS- und Herpesviren nachvollzogen.

- br /> Weitere Informationen: Prof. Paul Walther: Tel.:

0731/5023440, paul.walther@uni-ulm.de

- br /> Universität Ulm

- br /> bringstreit Ulm

- br /> sem 1900 bringstreit Ulm

- br /> bringstreit Ulm

- br /> weiteren informationen: Prof. Paul Walther: Tel.:

0731/502440, paul.walther@uni-ulm.de

- br /> Universität Ulm

- br /> sem 2011 br /> bringstreit Ulm

- bringstreit

geforscht. Diese Ablagerungen im Gehirn treten bei Krankheiten wie Alzheimer und Parkinson auf. Weiterhin werden mit den neuen elektronenmikroskopischen Verfahren die Ausbreitung von AIDS- und Herpesviren nachvollzogen. - Verweitere Informationen: Prof. Paul Walther: Te 0731/5023440, paul. walther@uni-ulm.de - Ver />- Verweitere Informationen: Prof. Paul Walther: Te 0731/5023440, paul. walther@uni-ulm.de - Ver />- Verweitere Informationen: Prof. Paul Walther: Te 0731/5023440, paul. walther@uni-ulm.de - Verweitere Informationen: Prof. Paul Walther: Te 0731/5023440, paul. walther@uni-ulm.de - Verweitere Informationen: Prof. Paul Walther: Te 0731/5023440, paul. walther@uni-ulm.de - Verweitere Informationen: Prof. Paul Walther: Te 0731/5023440, paul. walther@uni-ulm.de - Verweitere Informationen: Prof. Paul Walther: Te 0731/5023440, paul. walther@uni-ulm.de - Verweitere Informationen: Prof. Paul Walther: Te 0731/5023440, paul. walther@uni-ulm.de - Verweitere Informationen: Prof. Paul Walther: Te 0731/5023440, paul. walther@uni-ulm.de - Verweitere Informationen: Prof. Paul Walther: Te 0731/5023440, paul. walther@uni-ulm.de - Verweitere Informationen: Prof. Paul Walther: Te 0731/5023440, paul. walther@uni-ulm.de - Verweitere Informationen: Prof. Paul Walther: Te 0731/5023440, paul. walther@uni-ulm.de - Verweitere Informationen: Prof. Paul Walther: Te 0731/5023440, paul. walther@uni-ulm.de - Verweitere Informationen: Prof. Paul Walther: Te 0731/5023440, paul. walther@uni-ulm.de - Verweitere Informationen: Prof. Paul Walther: Te 0731/5023440, paul. walther@uni-ulm.de - Verweitere Informationen: Prof. Paul Walther: Te 0731/5023440, paul. walther@uni-ulm.de - Verweitere Informationen: Prof. Paul Walther: Te 0731/5023440, paul. walther@uni-ulm.de - Verweitere Informationen: Prof. Paul Walther: Te 0731/5023440, paul. walther@uni-ulm.de - Verweitere Informationen: Prof. Paul Walther: Te 0731/5023440, paul. walther@uni-ulm.de
Pressekontakt
Universität Ulm
89069 Ulm
uni-ulm.de/ post@uni-ulm.de
Firmenkontakt
Universität Ulm
89069 Ulm
uni-ulm.de/ post@uni-ulm.de

Seit ihrer Gründung 1967 verzeichnete die jüngste Universität Baden-Württembergs eine bemerkenswerte Aufwärtsentwicklung? zum Teil kontinuierlich oder in kleinen Schritten, zum Teil durch markante Ausbaustufen. Die zurzeit rund 9500 Studentinnen und Studenten verteilen sich auf die Fakultäten Medizin, Ingenieurwissenschaft und Informatik, Mathematik und Wirtschaftswissenschaft sowie Naturwissenschaften.